

Forschung fördern.
Wissenstransfer intensivieren.
Innovationen gestalten.



Bayerische
Forschungsstiftung

MIT INNOVATIONSFÖRDERUNG AN DIE SPITZE DES FORTSCHRITTS

GRUSSWORT



Die Bayerische Forschungstiftung steht in der Tradition einer erfolgreichen und konsequenten bayerischen Technologiepolitik. Seit mehr als 25 Jahren fördert sie mit Offenheit für neue Ideen die Forschung zu strategisch wichtigen und zukunftsorientierten technologischen Fragestellungen. Mit ihrem Beitrag ermöglicht sie es vor allem auch kleinen Unternehmen, in Kooperation mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen Schlüsseltechnologien zu entwickeln und Innovationen umzusetzen. Hochrangige Gutachter sowie ein Wissenschaftlicher Beirat mit herausragender Expertise, überaus engagierte Entscheidungsgremien und eine schlanke Stiftungsverwaltung, die jedes Projekt intensiv begleitet, garantieren, dass nur Projekte gefördert werden, die über eine außerordentliche Qualität verfügen und dazu beitragen, dass Bayern an der Spitze des Fortschritts bleibt.

Mit Mut zu visionären Projekten und einem klaren Fokus auf den wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt in Bayern ist und bleibt die Bayerische Forschungstiftung ein einmaliges und großartiges Förderinstrument. Ich wünsche mir, dass Unternehmen und Forschungseinrichtungen diese einmalige Chance für die Zukunft Bayerns aktiv nutzen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Söder'.

Dr. Markus Söder, MdL
Ministerpräsident

DER STIFTUNGSZWECK

Die Idee, Wirtschaft und Wissenschaft schon in einer sehr frühen Phase des Innovationsprozesses zusammenzubringen, ist heute allgemein als Erfolgsweg in der Technologiepolitik anerkannt. Die Bayerische Forschungstiftung – eine Stiftung des öffentlichen Rechts – trägt diesem Gedanken seit ihrer Gründung Rechnung.

Nach Artikel 2 ihres Errichtungsgesetzes hat sie den Zweck:

- ▶ ergänzend zur staatlichen Forschungsförderung durch zusätzliche Mittel oder auf sonstige Weise universitäre und außeruniversitäre Forschungsvorhaben, die für die wissenschaftlich-technologische Entwicklung Bayerns oder für die bayerische Wirtschaft oder für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nach Art. 131 und 141 der Verfassung von Bedeutung sind,
- ▶ die schnelle Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch die Wirtschaft

zu fördern.

DIE PRIORITÄTEN

Die Projektauswahl ist entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Stiftung. Externe Fachgutachter und der Wissenschaftliche Beirat der Stiftung stellen sicher, dass nur herausragende Projekte gefördert werden. Flexibles, unbürokratisches Kommunizieren und Handeln prägen die Arbeitsweise der Stiftung.

Entscheidend für die Vergabe der Fördermittel sind die Qualität der Projekte und die Zukunftschancen der Ergebnisse.

Die Schwerpunkte sind:

- Life Sciences
- Information und Kommunikation
- Mikrosystemtechnik
- Materialwissenschaft
- Energie und Umwelt
- Mechatronik
- Nanotechnologie
- Prozess- und Produktionstechnik

Ihre Arbeitsgrundsätze hat die Stiftung in den Richtlinien „Hochtechnologien für das 21. Jahrhundert“ festgeschrieben.

DIE REGELN

Die Bayerische Forschungsstiftung fördert grundsätzlich zwei Arten von Vorhaben: Kooperationsprojekte und Forschungsverbände.

Dabei folgt sie klaren Grundsätzen:

- ▶ Jedes Vorhaben ist von Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam zu tragen.
- ▶ Das besondere Augenmerk gilt mittelständischen Unternehmen.
- ▶ Alle Vorhaben müssen innovativ sein. Dabei soll künftiges wirtschaftliches Potenzial erkennbar sein.
- ▶ Der Schwerpunkt liegt bei der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung.
- ▶ Die Projektdauer wird befristet. Die Förderung soll 3 Jahre nicht überschreiten.
- ▶ Institutionelle Förderung (z. B. die Gründung neuer Institute) ist ausgeschlossen.
- ▶ Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf das Projekt noch nicht begonnen worden sein.

Forschungsverbände weisen darüber hinaus die Besonderheit auf, dass sie ein „Generalthema“ behandeln, eine große Anzahl von Mitgliedern und eine eigene Organisationsstruktur haben.

DER ANTRAGSTELLER

Antragsberechtigt sind:

- ▶ Selbstständige Unternehmerinnen und Unternehmer der gewerblichen Wirtschaft, Angehörige freier Berufe,
- ▶ Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und außeruniversitäre Forschungsinstitute
- ▶ sowie Mitglieder und Einrichtungen bayerischer Hochschulen, die zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben berechtigt sind.

Sie müssen ihren Sitz in Bayern haben oder hier mit Niederlassungen vertreten sein.

Das jeweilige Vorhaben ist vorrangig in Bayern durchzuführen. Nichtbayerische Partner können jedoch hinzugezogen werden.

Weitere Voraussetzungen:

- ▶ Erhebliches technisches und wirtschaftliches Risiko
- ▶ Spezifische Forschungs- und Entwicklungskapazitäten plus fachliches Know-how
- ▶ Förderquote i. d. R. max. 50 % der Gesamtprojektkosten

VON DER IDEE ZUM ANTRAG

Um einen ersten Eindruck von Ihrer Idee zu erhalten, empfehlen wir als ersten Schritt die Einreichung einer formlosen Projektskizze. Diese ist Grundlage einer intensiven Beratung durch das Team der Stiftung. Der schriftliche Antrag ist der nächste Schritt.

Die wichtigsten Punkte des Antrags:

1 Allgemeine Angaben

- › Gegenstand des Projekts
- › Antragsteller und beteiligte Firmen/Institutionen
- › Kurzdarstellung/Antragsbegründung
- › Beginn, Dauer, Kosten
- › Gesamtfinanzierung/Förderanteil

2 Technische Erläuterung

- › Stand der Wissenschaft und Technik
- › Eigene Vorarbeiten
- › Strategie und Ziele der Entwicklung
- › Wissenschaftlich-technisches Konzept
- › Erwartetes wirtschaftliches Potenzial
- › Arbeits- und Zeitplan, Meilensteine
- › Schutzrechtslage

3 Kostenkalkulation

- › Kostenplan mit Erläuterung
- › Finanzierungsplan

WEITERE INFORMATIONEN

Detaillierte Unterlagen zu Fördermöglichkeiten und Antragstellung können kostenfrei angefordert werden bzw. stehen auf den Internetseiten der Stiftung zur Verfügung. Einen guten Einblick in die Arbeit der Stiftung gibt auch der Jahresbericht. Für alle weiteren Fragen und die Details der Projektabwicklung steht Ihnen unser Team zur Verfügung.

Der Stiftung sind internationale Beziehungen in Wissenschaft und Forschung ein wichtiges Anliegen. Gewährt werden deshalb im Kontext der Projekte auch Stipendien für ausländische (Post-) Doktoranden; ebenso kann der kurzzeitige internationale Austausch von Forschern im Zusammenhang mit den Projekten gefördert werden.

Die Stiftung ist Partner in der „Bayerischen Forschungs- und Innovationsagentur“.

Zuwendungen sind der gemeinnützigen Stiftung willkommen. Sie helfen Wissen zu stiften, Arbeitsplätze zu schaffen und die guten Standortbedingungen in Bayern zu sichern.

Kontoverbindung:

IBAN: DE51 7005 0000 0001 1761 97

BIC: BYLADEMMXXX

www.forschungsstiftung.de



DAS TEAM



Prof. Dr. Dr. h.c.
(NAS RA) Arndt Bode,
Präsident



Dr. Christian
Haslbeck
Geschäftsführer



Dr. Peter Bruchner,
Leiter Wirtschaft/Transfer



Prof. Dr. med. Susanne
Mayer, *Leiterin Wissen-
schaft/Forschung*



Reiner Donaubauer
Leiter Verwaltung



Robert Zitzlperger
*Leiter Rechnungs-
wesen/Controlling*



Dagmar Williams
*Büro Nürnberg/
Antragsberatung*



Melanie Binder
*Büro Nürnberg/
Antragsberatung*



Susanne Ahr
*Leiterin Sekretariat/
Sachbearbeitung*

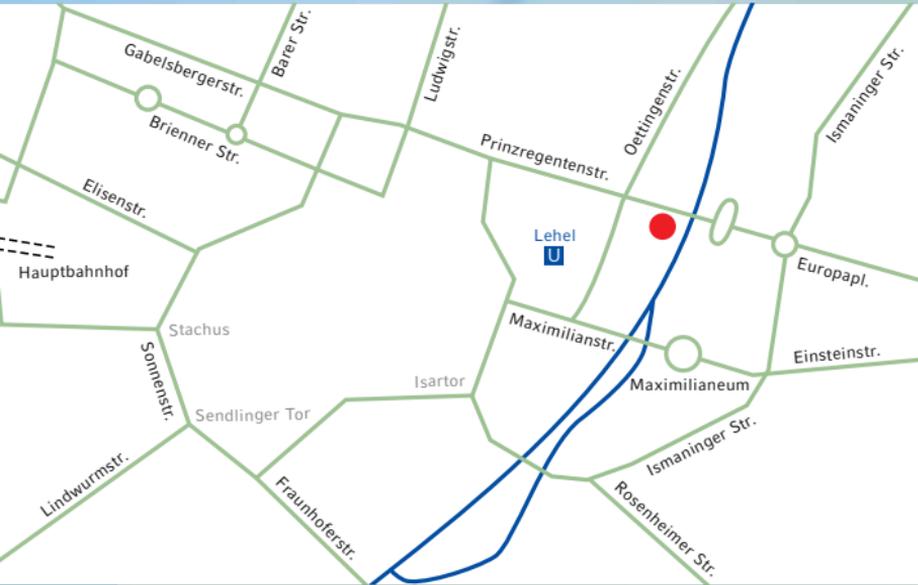


Christine Reeb
*Vorzimmer/
Sachbearbeitung*



Maria Raucheisen
*Sekretariat/
Sachbearbeitung*

ANREISE MÜNCHEN



Anreise mit der Bahn/U-Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der U4 oder der U5 bis Haltestelle Lehel. Von dort ca. 10 Minuten zu Fuß über die Tattenbach- und Oettingenstraße bis zur Prinzregentenstraße.

Bayerische Forschungsstiftung

Prinzregentenstraße 52

80538 München

Telefon +49 89/210286-3

Telefax +49 89/210286-55

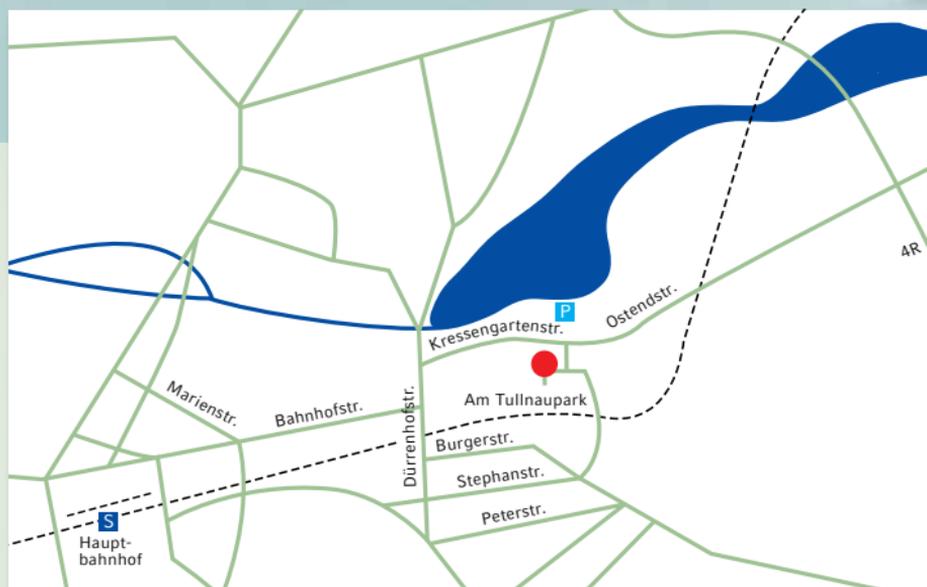
forschungsstiftung@bfs.bayern.de

www.forschungsstiftung.de



Link zu Google Maps
Prinzregentenstraße 52

ANREISE NÜRNBERG



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 5
Richtung Tiergarten bis Haltestelle Tullnaupark.

Büro Nürnberg

Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg

Telefon +49 911/50715-800

Telefax +49 911/50715-888



Link zu Google Maps
Am Tullnaupark 8



Bayerische Forschungsstiftung

Prinzregentenstraße 52
80538 München

Telefon +49 89/210286 - 3

Telefax +49 89/210286 - 55

forschungsstiftung@bfs.bayern.de

www.forschungsstiftung.de



Bayerische
Forschungs- und
Innovationsagentur

www.forschung-innovation-bayern.de

Servicetelefon kostenfrei: 0800/0268724

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendet der Text meist nur die männliche Form. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter angesprochen.

(Stand: 12/2018)